

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTARISCHE
INFORMATIONSDIENSTE**

Neue Bücher und Aufsätze

Februar 2024

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000

E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	10:00 bis 18:00 Uhr

In den Parlamentsferien	
Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr

An die Parlamentsbibliothek: markierte Medien bitte bereit legen für

Name:

E-Mail:

Sollten Ihre E-Mail Einstellungen die Funktion nicht unterstützen, füllen Sie das Formular aus, speichern es neu ab und senden es uns im Anschluss per E-Mail zu.

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4-5
Geschichte	5
Gesellschaft und Politik	6-7
Hamburg	7
Parlament, Parteien und Regierung	8
Raumordnung und Städtebau	9
Soziales und Gesundheit	9-10
Staats- und Verfassungsrecht	10-11
Umwelt und Umweltrecht	11
Verwaltung und Verwaltungsrecht	12
Wahlen und Wahlrecht	12

Arbeit und Wirtschaft

	<p>Erlach, Berit: Sind Blackouts in Deutschland wahrscheinlich? : Einfluss einer möglichen Energieknappheit und der Energiewende auf die Versorgungssicherheit / Berit Erlach, 2024 In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2024) Heft 1-3, Seite 4-8 Die Autorin untersucht die Wahrscheinlichkeit von Blackouts in Deutschland und diskutiert die verschiedenen Faktoren, die zu einem solchen Ereignis führen könnten. Sie beleuchtet die Herausforderungen im deutschen Stromnetz, darunter die Energiewende, das Wetter und die Infrastruktur. Schließlich wird betont, dass eine umfassende Planung und Investitionen erforderlich sind, um die Energieversorgungssicherheit zu gewährleisten.</p>		
<p>Z/27/24</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>Grabka, Markus M.: Niedriglohnsektor in Deutschland schrumpft seit 2017 / von Markus M. Grabka, 2024 In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; Elektronische Ressource (2024), Heft 5, Seite 67-76 Bei den niedrigsten Löhnen gibt es seit 2013 starke Zuwächse, vor allem seit der Einführung des Mindestlohns im Jahr 2015. Gleichzeitig hat jedoch die Spreizung der Einkommen insgesamt zugenommen. Während die zehn Prozent der niedrigsten Einkommen lediglich um vier Prozent gestiegen sind, haben die obersten zehn Prozent eine Erhöhung um 50 Prozent erzielt.</p>		
<p>ER/24-1/24</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>Grömling, Michael: Herausforderungen der Industrie am Standort Deutschland / Michael Grömling, 2024 In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2024) Heft 4-5, Seite 25-34 Der Aufsatz beschäftigt sich mit den Herausforderungen, denen die deutsche Industrie am Standort Deutschland gegenübersteht. Er betont die Bedeutung von Innovation und Digitalisierung für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie. Darüber hinaus werden Themen wie Klimaschutz, Fachkräftemangel und die Rolle des Staates in der Industriepolitik diskutiert.</p>		
<p>Z/27/24</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>Rödl, Florian: Zukunft der Tarifautonomie : Aktionsplan für eine Rückkehr zur flächendeckender Tarifbindung / Prof. Dr. Florian Rödl, Dr. Felix Syrovatka und Prof. Dr. Johanna Wolff, 2024 In: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) ; Jahrgang 57 (2024), Heft 1, Seite 5-8 Die Tarifbindung in Deutschland ist in den letzten Jahrzehnten auf unter 50 Prozent gefallen. Das hat aus der Sicht der Autor:innen für viele Beschäftigte zu einer Verminderung des Arbeitnehmerschutzes und einer Vertiefung verteilungspolitischer Schiefen geführt. Der Beitrag behandelt die Frage, wie eine Rückkehr zu einer flächendeckenden Tarifbindung erreicht werden kann.</p>		
<p>Z/118/24</p>		<p>Bestellen:</p>	

	<p>Sardoschau, Sulin: Kosten der Xenophobie : die Rolle der Aufnahmegesellschaft bei der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten / Sulin Sardoschau und Philipp Jaschke, 2023 In: ifo Schnelldienst ; Jahrgang 76 (2023), Heft 10, Seite 8-12 Es gibt eine Vielzahl von Faktoren, welche die Integration von Geflüchteten auf dem Arbeitsmarkt beeinflussen. Es werden dabei häufig Bildungsgrad und Sprachkenntnisse der Geflüchteten angeführt. Die Rolle der Aufnahmegesellschaft wird bei dieser Thematik oft auf institutionelle Rahmenbedingungen beschränkt. In diesem Beitrag wird daher beleuchtet, was es bedeutet, wenn die Aufnahmegesellschaft nicht an der Teilhabe von Migrant:innen interessiert ist.</p>		
	Z/446/23	Volltext	Bestellen:
	<p>Sondergeld, Virginia: Gender Pay Gap in einem Betrieb sinkt mit mehr Frauen in Führungspositionen / von Virginia Sondergeld und Katharina Wrohlich, 2024 In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; Elektronische Ressource (2024), Heft 3, Seite 38-43 In privatwirtschaftlichen Unternehmen in Deutschland sind auf der Führungsebene Frauen weiterhin unterrepräsentiert. In den vergangenen Jahren hat die Politik diverse Maßnahmen ergriffen, um den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. Wenn ein Betrieb mehr Frauen im Management hat, kann das positive Wirkungen auf alle Frauen in diesem Betrieb entfalten. Somit kann ein höherer Frauenanteil auf der ersten und zweiten Führungsebene den betriebsspezifischen Gender Pay Gap verkleinern.</p>		
	E ab 24-34	Volltext	Bestellen:

Geschichte

	<p>Kermani, Navid: Israel : eine Korrespondenz / Navid Kermani, Natan Sznajder. - 3. Auflage. - München : Hanser, 2023. - 60 Seiten ISBN 978-3-446-28070-0 Am 7. Oktober 2023 wachte der israelische Soziologe Natan Sznajder in einer anderen Welt auf. Entsetzt und verzweifelt waren unzureichende Worte, um das Massaker der Hamas zu fassen. Aus der Ferne erkannte der Kölner Schriftsteller Navid Kermani den Schrecken wieder, der in den vergangenen zwei Jahrzehnten bereits über so viele Völker im Nahen Osten gekommen war. Die beiden Freunde erinnerten sich eines leidenschaftlichen Mailwechsels, den sie 2002 nach ihrer ersten Begegnung in Haifa geführt hatten. Dasselbe gespenstische Gefühl beschlich sie, weil sich alle Befürchtungen bewahrheitet hatten. 21 Jahre später hilft ihre Korrespondenz die Gegenwart im Nahen Osten zu verstehen.</p>		
	E ab 24-34		Bestellen:

Gesellschaft und Politik

	<p>Floeting, Holger: Die Nacht in der Stadt : wie Kommunen Partyinteressen, Nutzungskonflikte und Sicherheitsbedürfnisse ausbalancieren / Dr. Holger Floeting, Anna Rau, 2023 In: Informationen zur Raumentwicklung ; (2023), Heft 2, Seite 40-51 Das Autorenteam analysiert die Stadt bei Nacht aus zeitlichen und räumlichen Perspektiven sowie den Umgang mit unterschiedlichen Nutzungsansprüchen. Abschließend stellen sie Sicherheitskonzepte für die Nacht vor.</p>		
<p>Publiziert von Franz Steiner Verlag, Stuttgart</p>	<p>Z/463/23</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>Mustafa, Imad: „Der Islam gehört (nicht) zu Deutschland“ : Islam und antimuslimischer Rassismus in Parteiensystem und Bundestag / Imad Mustafa ; unter Mitarbeit von Bailey Ojiodu-Ambrose und Manal Laabich. - Bielefeld : transcript, 2023. – 274 S. . - (Edition Politik ; Band 156) ; ISBN 978-3-8376-6756-1 Der Islam in Deutschland unterliegt einer diskursiven Dynamik, die muslimisches Leben immer wieder als problematischen Gegenspieler westlicher Kultur und Zivilisation entwirft. Die Politik ist davon nicht ausgenommen: Bedrohungsszenarien, Kulturängste und Ausgrenzungen sind sowohl in Parteien als auch bei Bundestagsabgeordneten zu finden. Imad Mustafa spürt anhand von Parteiprogrammen und Debatten auf Bundes- und Landesebene seit 2015 der Konstruktion dichotomer Differenzordnungen nach. Damit stellt er nicht nur die dominierenden Deutungsmuster im Parteiensystem hinsichtlich Islam und Muslim*innen heraus, sondern zeigt auch Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Parteien auf. (Klappentext)</p>		
<p>F da 23-162</p>	<p>Volltext</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>Salzborn, Samuel: Wehrlose Demokratie? : Antisemitismus und die Bedrohung der politischen Ordnung / Samuel Salzborn. - 1. Auflage. - Leipzig : Hentrich & Hentrich, 2024. - 142 Seiten ISBN 978-3-95565-642-3 Der Kampf gegen Antisemitismus ist erst seit kurzem systematische Aufgabe des Staates. Der Weg zur einer vollumfänglichen Antisemitismusbekämpfung ist noch weit, die Verzahnung von Prävention, Intervention und Repression dabei die zentrale Herausforderung. Das Selbstverständnis der Bundesrepublik als wehrhafte Demokratie bildet hierfür einen zentralen Rahmen - auch wenn es oft in Vergessenheit geraten zu sein scheint. Angesichts des Erstarkens des Antisemitismus wirkt der Kampf nicht selten wenig wehrhaft, ja gar bisweilen sogar wehrlos. Eine Neujustierung der wehrhaften Demokratie in der Bundesrepublik kann helfen, Potenziale auszuschöpfen und Mängel zu beheben... (Auszug Klappentext)</p>		
<p>F cb 24-22</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>		<p>Bestellen:</p>

	<p>Wegge, Georg: Verhinderung illegaler Einwanderung in das Bundesgebiet : zu den rechtlichen Möglichkeiten deutscher Behörden / Dr. Georg Wegge, 2024 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 43 (2024) Heft 3, Seite 130-136 Aufgrund erhöhter unerlaubter Einreisen nach Deutschland im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr, geht der Autor der Frage nach, welche Möglichkeiten von Zurückweisungen bestehen.</p>	
<p>Z/272/24</p>		<p>Bestellen:</p>

Hamburg

	<p>Dressel, Felix: Die Handelskammer Hamburg und der Freihafen : Hamburgs Stellung im Norddeutschen Bund aus rechtshistorischer Sicht / Felix Dressel. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2023. - XVII, 222 Seiten . - (Rechtsordnung und Wirtschaftsgeschichte ; 25) ISBN 978-3-16-162434-6 ...Die Diskussion Hamburgs, eine umfangreiche Freihandelszone einzurichten, berührte (verfassungs-)rechtliche Fragen, aber auch wirtschaftliche und politische Aspekte. Felix Dressel stellt die Rolle der Handelskammer Hamburg bei der Verteidigung des Freihafens in den Mittelpunkt. Er analysiert ihre Aktivitäten im Hinblick auf die prinzipielle Beibehaltung und die verfassungsrechtliche Absicherung des Freihafens und widmet sich dann dem Beitrag der Kammer zur einfachgesetzlichen Umsetzung des Freihafenkonzepts. Dabei werden sowohl die handelskammerinternen als auch gesetzgeberischen Entscheidungsprozesse transparent gemacht und nachvollziehbar dargestellt. (Auszug Verlagstext)</p>	
<p>C ff/HH 23-169</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>
	<p>Wohnen in Hamburg : Akteure, Instrumente und Konfliktfelder / Monika Grubbauer, Joscha Metzger (Hg.). - Bielefeld : transcript, 2023. - 404 S. . - (Interdisziplinäre Wohnungsforschung ; Band 6) ISBN 978-3-8376-6729-5 ... Die Beiträge dieses Bandes behandeln die Situation der Wohnungsversorgung in der Hansestadt und geben einen kritischen Überblick über zentrale Akteure, Instrumente und Konfliktfelder. Aus interdisziplinärer Perspektive zeigen sie historische Entwicklungspfade sowie aktuelle Lösungsansätze auf und analysieren relevante Kontroversen. So entsteht ein informativer Überblick über die Forschung zur Hamburger Wohnungspolitik, der auch für Praktiker*innen aus Stadtplanung und Politik neue Erkenntnisse bereithält. (Auszug Klappentext)</p>	
<p>M ad 24-7</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>

Parlament, Parteien und Regierung

	<p>Huber, Bertold: Die AfD - Facetten aktueller Rechtsprechung / Vors. Richter am VG aD Dr. Bertold Huber, 2024 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 43 (2024) Heft 3, Seite 119-125 Dieser Überblick zeigt, in welcher vielfältiger Weise in den letzten drei Jahren Rechtsstreitigkeiten mit AfD-Bezug vor den Verfassungs- und Verwaltungsgerichten geführt worden sind.</p>		
<p>Z/272/24</p>		<p>Bestellen:</p>	
	<p>John, Rebecca Diana: Social Bots im Parteienwettbewerb / Rebecca Diana John. - 1. Aufl.. - Baden-Baden : Nomos, 2023. - 607 S. . - (Schriften zum Parteienrecht und zur Parteienforschung ; Band 56) ; ISBN 978-3-7560-0806-3 Der Einsatz sog. "Social Bots" durch politische Parteien wird vor allem im Zusammenhang mit Wahlen diskutiert. Diese Form der Automatisierung ermöglicht es den Parteien, Meinungen praktisch unbegrenzt und auch unerkannt zu verbreiten. Mit den daraus resultierenden verfassungsrechtlichen Fragen, aber auch dem einfachrechtlichen Ordnungsrahmen, der für einen Social-Bot-Einsatz politischer Parteien besteht, setzt sich die Arbeit auseinander... (Auszug Klappentext)</p>		
<p>F hc 24-6</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>Die Parteien nach der Bundestagswahl 2021 : Neueste Entwicklungen des Parteienwettbewerbs in Deutschland / Uwe Jun, Oskar Niedermeyer (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2023. - IX, 269 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-658-40859-6 Das Buch hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine systematische Bestandsaufnahme der neuesten Entwicklungen der Parteien unter Einschluss der Bundestagswahl 2021 und ihrer Folgen für die Parteienlandschaft zu liefern. Es enthält sowohl einen Überblick über die Entwicklung des Parteiensystems insgesamt als auch ausführliche Analysen aller relevanten Parteien in Einzelbeiträgen. (Klappentext)</p>		
<p>F hc 23-151</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	

Raumordnung und Städtebau

	<p>Henckel, Dietrich: Die Stadt, die Nacht und das Licht / Prof. Dr. Dietrich Henckel, 2023 In: Informationen zur Raumentwicklung ; (2023), Heft 2, Seite 92-103 Stadtentwicklungsforschung und -planung beschäftigen sich vorrangig mit der Stadt am Tage. Der Autor widmet sich in diesem Beitrag der Nachtaktivität in der Stadt und zeigt auf, welche hohen Anforderungen hier an die Stadt(entwicklungs)planung gestellt werden müssen.</p>	
<p>Publiziert von Franz Steiner Verlag, Stuttgart</p>	<p>Z/463/23</p>	<p>Bestellen:</p>
	<p>Rink, Dieter: Sozialer Wohnungsbau : Reform oder Bedeutungslosigkeit / von Dieter Rink und Björn Egner, 2024 In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2024), Heft 2, Seite 119-124 Die Wohnungsfrage ist in Deutschland, vor allem in den Großstädten und Ballungsräumen, von großer Dringlichkeit. Laut der Regierungskoalition sind jährlich 400 000 neue Wohnungen nötig, doch der Bau von Wohnungen stockt. Was aber vor allem gebraucht wird, ist eine Wiederbelebung des sozialen Wohnungsbaus.</p>	
<p>Z/583/24</p>	<p>Bestellen:</p>	

Soziales und Gesundheit

	<p>Die kranke Versicherung : Gesetzliche Krankenversicherung / Schwerpunktthema mit Beiträgen verschiedener Autor:innen, 2024 In: iwd ; 50. Jahrgang (2024) Heft 2, Seite 2-7 Im ersten Teil wird sich mit dem Anstieg der Ausgaben in der Gesetzlichen Krankenversicherung beschäftigt und untersucht, welche Möglichkeiten es gibt, den Anstieg zu bremsen. Anschließend wird das Problem des Solidaritätsprinzips in der GKV beleuchtet. Es werden Möglichkeiten diskutiert, wie das Solidaritätsprinzip trotz diverser Herausforderungen aufrechterhalten werden kann.</p>	
<p>© 2022 IW Medien • iwd Ausgabe 22</p>	<p>Z/450/24</p>	<p>Bestellen:</p>

	<p>Weck, Thomas: Rente und Recht / von Associate Professor Dr. Thomas Weck, Frankfurt am Main, 2024 In: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) ; Jahrgang 77 (2024), Heft 2 Seite 54-61 Das staatliche System der gesetzlichen Rentenversicherung muss perspektivisch an den demografischen Wandel angepasst werden. Dabei hat der Gesetzgeber zwar gewisse Freiräume, muss aber die kennzeichnenden Merkmale einer Sozialversicherung beachten. Einseitige Belastungen der Beitragszahler würden mit dem Solidarprinzip in Konflikt geraten. Ferner kommen bei einer Erweiterung der Kapitalbasis der Rentenversicherung verfassungs- und unionsrechtliche Limitierungen zum Tragen.</p>	
	Z/155/24	Bestellen:

Staats- und Verfassungsrecht

	<p>Dolezik, Joachim: Die bundesverfassungsgerichtliche Judikatur zum Problemkreis der Vertrauensfrage in Art. 68 I GG / Joachim Dolezik, 2023 In: Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft KritV ; Jahrgang 106 (2023), Heft 3, Seite 271-299 Der Autor analysiert in seinem Aufsatz die Bedeutung des verfassungsrechtlichen Instruments der Vertrauensfrage in Art. 68 I GG. Dabei legt er die diesbezügliche Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu vergangenen Vertrauensfragen im Bundestag zugrunde. Es wird aufgezeigt, inwieweit eine Systematisierung beziehungsweise Typisierung der Vertrauensfrage unter verfassungskonformer Rahmensetzung möglich erscheint.</p>	
	Z/313/23	Bestellen:
	<p>Nispel, Sophia Marie: Mietpreisregulierung und Verfassungsrecht : insbesondere zur Frage eines gesetzlichen Mietenstopps / von Sophia Marie Nispel. - Berlin : Duncker & Humblot, 2023. - 207 Seiten . - (Schriften zum Öffentlichen Recht ; Band 1510) ISBN 978-3-428-18901-4 Gegenstand der Arbeit sind verfassungsrechtliche Fragen zur Mietpreisregulierung. (...) In einem ersten Schwerpunkt wird die Gesetzgebungskompetenz für das öffentliche Mietpreisrecht untersucht. Ausgangspunkt dieser Untersuchung sind Bestrebungen zur Etablierung von Mietpreisrecht auf Landesebene, insbesondere der Berliner Mietendeckel. (...) Dieser wird in der Arbeit analysiert und kritisch bewertet. Sie beleuchtet zudem die Vereinbarkeit eines gesetzlichen Mietenstopps mit Grundrechten. Hier werden vor allem die eigentumsverfassungsrechtlichen Grenzen aus Art. 14 I GG für einen Mietenstopp erarbeitet. Am Ende wird ein konkreter gesetzlicher Umsetzungsvorschlag unterbreitet. (Auszug Verlagsmeldung)</p>	
	C bb 23-154	Inhaltsverzeichnis Bestellen:

	<p>Voßkuhle, Andreas: Die weltweite Krise der Verfassungsgerichtsbarkeit / Professor Dr. Dr. h.c. Andreas Voßkuhle, Freiburg i. Br., 2024</p> <p>In: JZ Juristenzeitung ; Jahrgang 79 (2024) Heft 1/2, Seite 1-7</p> <p>In diesem Beitrag wird auf vier Beobachtungen zum Umgang mit Verfassungsgerichten eingegangen, um die letzten Entwicklungen des demokratischen Verfassungsstaates in einen größeren Gesamtzusammenhang stellen zu können. Die Überlegungen werden geschlossen mit der Forderung, die Grundlagen des Verfassungsstaates genauer zu bestimmen.</p>	
	Z/485/24	Bestellen:

Umwelt und Umweltrecht

	<p>Klafki, Anika: Klimaschutzrecht und Klimagerechtigkeit / von Anika Klafki, Jena, 2023</p> <p>In: Die Verwaltung ; Jahrgang 56 (2023) Heft 2, Seite 179-199</p> <p>Das Bundes-Klimaschutzgesetz stellt zwar Treibhausgasemissionsminderungsziele auf, weist aber zu wenig Verbindlichkeit auf, um ihre Verwirklichung zu gewährleisten. Um diese Ziele zu erreichen, bedarf es eines umfassenden gesellschaftlichen Transformationsprozesses, der eine ebenenübergreifende Steuerung verlangt. Dafür muss sowohl das Bundes-Klimaschutzgesetz effektuiert werden, als auch ein bereichsübergreifendes Klimaschutzrecht geschaffen werden, welches die abstrakten Zielvorgaben in konkrete Maßnahmen überführt. Dieser Beitrag konzentriert sich insoweit auf das Klimaverwaltungsrecht, das nicht nur die Transformation der Gesellschaft zu einem treibhausgasneutralen System umfasst, sondern auch für Klimagerechtigkeit sorgt.</p>	
	Z/9/23	Bestellen:
	<p>Schlößer, Carolin: Die grund- und menschenrechtliche Bewältigung der monumentalen Aufgabe der Klimaanpassung : zu den Herausforderungen der Umsetzungen der Umsetzung des neuen Klimaanpassungsgesetzes / Dr. Carolin Schlößer, LL. M., Berlin, 2024</p> <p>In: Klima und Recht ; 3. Jahrgang (2024) Heft 1, Seite 2-6</p> <p>Die Autorin beschreibt das auf Bundesebene erlassene Klimaanpassungsgesetz als "gelungenes Werk". Sie hebt hervor, dass bei der Umsetzung die Grund- und Menschenrechte als Orientierung dienen müssen.</p>	
	Z/15/24	Bestellen:

Verwaltung und Verwaltungsrecht

	<p>Durinke, Peter: Digitalisierung der Öffentlichkeitsbeteiligung : die Integration des PlanSiG und das VwVfG / Rechtsanwalt Dr. Peter Durinke und Rechtsanwalt Dr. Till Elgeti, 2024 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 43 (2024) Heft 3, Seite 112-118 Dieser Beitrag widmet sich den Änderungen für Planungs- und Genehmigungsverfahren durch das 5. VwVfÄndG. Nach einer Darstellung der bisherigen Regelungen und Erfahrungen des PlanSIG werden die Änderungen durch das 5. VwVfÄndG analysiert und bewertet. Die Autoren werfen dabei einen tieferen Blick auf die Online-Konsultation als Alternative zum Erörterungstermin.</p>	
	Z/272/24	Bestellen:

Wahlen und Wahlrecht

	<p>Die Bundestagswahl 2021 : Analysen der Wahl-, Parteien-, Kommunikations- und Regierungsforschung / Karl-Rudolf Korte, Maximilian Schiffers, Arno von Schuckmann, Sandra Plümer (Hrsg.) - Wiesbaden : Springer VS, 2023. - XI, 650 Seiten : Illustrationen . - (Research) ; ISBN 978-3-658-35753-5 Dieses Handbuch bündelt umfassende Analysen zur Bundestagswahl 2021 in Deutschland. Die Beiträge thematisieren zentrale Forschungsbereiche der Wahl-, Parteien-, Kommunikations- und Regierungsforschung. Das Handbuch kann daher als ideales Nachschlagewerk dienen und richtet sich an Lehrende und Forschende sowie an Wissenschaftsinteressierte aus der politischen Praxis. (Auszug Klappentext)</p>	
	F fc 23-171	Inhaltsverzeichnis Bestellen:
	<p>Pernice-Warke, Silvia: Zur Bedeutung der Wahlkreiseinteilung / Privatdozentin Dr. Silvia Pernice-Warke, LL. M., 2024 In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jahrgang 43 (2024) Heft 1-2, Seite 31-35 Durch das Änderungsgesetz vom 08.06.2023 wurden einige vieldiskutierte und umstrittene Änderungen am Bundeswahlgesetz vorgenommen. Die Autorin beschäftigt sich in diesem Beitrag mit den Änderungen bezüglich der Wahlkreise, insbesondere mit der Novellierung von § 3 11 Nr.3 des BWahlG, welche am 1.1.2026 in Kraft tritt. Sie geht dabei der Frage nach, ob diese Änderung der Bedeutung, die der Wahlkreiseinteilung im neuen Wahlsystem zukommt, ausreichend gerecht wird.</p>	
	Z/272/24	Bestellen: